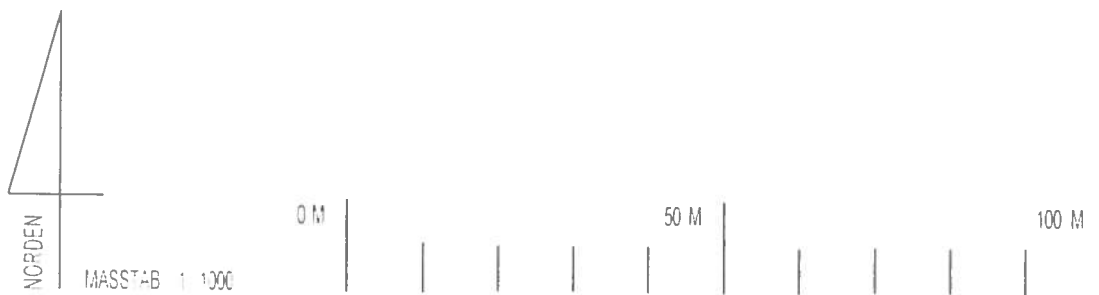


GEMEINDE OTTENHOFEN BEBAUUNGSPLAN "OTTENHOFEN - SÜD" 1. ÄNDERUNG



● EBERHARD VON ANGERER DIPL. ING. ARCHITEKT REG. BMSTR. LOHENSTEINSTR. 22 81241 MÜNCHEN TEL. 561602 FAX 561658

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'E. von Angerer'.

MÜNCHEN DEN 16.06.1994
GEÄNDERT AM 07.11.1996
GEÄNDERT AM 15.05.1997



WA	I
DN 30°-37°	△ E





Die Gemeinde Ottenhofen erläßt aufgrund

- §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB)
- Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Art. 98 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)
- der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
- der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung)

in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung diese vom Architekturbüro E. v. Angerer in München gefertigte Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Ottenhofen Süd“ als

S a t z u n g.

FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

	Geltungsbereich der Änderung
WA	allgemeines Wohngebiet
	Baugrenze
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (hier: ein Vollgeschoß)
	nur Einzelhäuser zulässig
DN 30° - 37°	Dachneigung (z.B. 30 - 37 Grad)
GF 160	max. Geschoßfläche (z.B. 160 m ²)
	Firstrichtung



öffentliche Verkehrsfläche



Straßenbegrenzungslinie, sowie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen



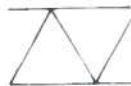
Flächen für Garagen

Ga

Garagen



Maßangabe in Metern (z. B. 10 Meter)



Anbaufreie Zone



Sichtdreieck - Innerhalb dieser Fläche sind sichtbehindernde Einbauten und Pflanzungen nur in einer Höhe von 0,00 m - 0,80 m über der Fahrbahn und oberhalb von 2,50 m zulässig

FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

4. Dacheindeckung

Für die Dacheindeckung sind rote bis rotbraune kleinformatige Dachplatten zu verwenden.

10. Immissionsschutz

Zum Lüften notwendige Fenster von Schlaf- und Kinderzimmern sind zur Nord Süd- und Ostseite zu orientieren; soweit dies nicht möglich ist, müssen Fenster dieser Räume Schallschutzklasse II aufweisen und mit einer fensterunabhängigen Zwangsbelüftung ausgestattet sein (vgl. VDI 2719)

Ansonsten gelten die Zeichenerklärung, die weiteren Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplanes „Ottenhofen-Süd“ unverändert.

VERFAHRENSVERMERKE

Offenhofen

- a) Die Gemeinde/~~Stadt~~ hat mit Beschluß des
Gemeinde-/~~Stadt~~rates vom 15. MAI 1997 die Bebauungs-
planänderung in der Fassung vom 15. MAI 1997 gemäß
§ 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Oberneuching den 30 MAI 1997

.....
Bürgermeister Kern
1. Bürgermeister



- b) Die Bebauungsplanänderung wurde im Amtsblatt der Gemeinde/Stadt
am 30 MAI 1997 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntge-
macht. Der Änderungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den
üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer-Nr. 7 zu jedermanns
Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft
gegeben.

Die Bebauungsplanänderung tritt damit in Kraft.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 und
des § 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen worden.

Oberneuching den 30 MAI 1997

.....
Bürgermeister Kern
1. Bürgermeister



Handwritten mark

Verfahrensvermerke

1.

Der Beschluß, zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde vom Gemeinderat Ottenhofen am 16.06.1994 gefaßt und am 24.6.1994 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).



Oberneuching, den 30.05.1997

Handwritten signature of Josef Kern

Josef Kern, 1. Bürgermeister

2.

Die öffentliche Unterrichtung der Bürger mit Erörterung zur Änderung des Bebauungsplan - Vorentwurf in der Fassung vom 16.6.1994 hat in der Zeit vom 19.09.1994 bis 30.09.1994 stattgefunden (§ 3 Abs. 1 BauGB).

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und betroffener Grundstückseigentümer in der Zeit vom 02.09.1994 bis 05.10.1994 (§ 4 Abs. 1 BauGB).



Oberneuching, den 30.05.1997

Handwritten signature of Josef Kern

Josef Kern, 1. Bürgermeister

3.

Die öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs in der Fassung vom 07.11.1996 hat in der Zeit vom 27.01.1997 bis 03.03.1997 stattgefunden (§ 3 Abs. 2 BauGB).



Oberneuching, den 30.05.1997

Handwritten signature of Josef Kern

Josef Kern, 1. Bürgermeister

4.

Der Satzungsbeschluß zur Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 15.05.1997 wurde vom Gemeinderat Ottenhofen am 15.05.1997 gefaßt.



Oberneuching, den 30.05.1997

Handwritten signature of Josef Kern

Josef Kern, 1. Bürgermeister

5.

Der Bebauungsplan dien der Deckung eines dringenden Wohnbedarfs der Bevölkerung und ist aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Ottenhofen entwickelt. Eine Genehmigung bzw. Anzeige ist insoweit nicht erforderlich (§ 2 Abs. 6 BauGB-MaßnG)



Oberneuching, 09.09.1997

Handwritten signature of Josef Kern

Josef Kern, 1. Bürgermeister

6.

Die Bebauungsplan Änderung wurde im Amtsblatt der VerwGem Oberneuching vom 30.05.1997 öffentlich bekanntgemacht. Auf die Rechtsfolgen §§ 44, 215 BauGB sowie Einsehbarkeit der Änderungssatzung wurde hingewiesen.

Mit der Bekanntmachung trat die Änderungssatzung in der Fassung vom 15.05.1997 in Kraft.

Oberneuching, den 09.09.1997

Handwritten signature of Josef Kern

Josef Kern, 1. Bürgermeister